

Ressort: Gesundheit

Fall Niels H.: Medikamentengebrauch soll schärfer kontrolliert werden

Düsseldorf, 23.06.2018, 11:25 Uhr

GDN - Die Gesundheitsminister der Länder wollen den Gebrauch von Medikamenten in Krankenhäusern künftig schärfer kontrollieren. Damit ziehen sie Konsequenzen aus dem Skandal um den Delmenhorster Krankenpfleger Niels H., dem die Staatsanwaltschaft über hundert Patientenmorde vorgeworfen hat, wie der Spiegel berichtet.

Für mehr Patientensicherheit schlagen die Länder eine "verbindliche Einrichtung von Arzneimittelkommissionen" in Kliniken vor. Zudem sollen auf den Stationen Apotheker für das Medikationsmanagement eingesetzt werden. Das steht in einem Beschluss, den die Minister am Donnerstag auf einer gemeinsamen Konferenz in Düsseldorf gefasst haben. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) wird darin aufgefordert zu prüfen, wie die Vorschläge auf Bundesebene unterstützt werden können. Die Pläne der Länder orientieren sich an einem Gesetzentwurf, den das niedersächsische Kabinett im Mai beschlossen hat. Niels H. hatte Klinikpatienten in Oldenburg und Delmenhorst leicht verfügbare Medikamente gespritzt, die zu Herzversagen führten. An den Vorschlägen der Minister gibt es auch Kritik: Kliniken und Kassen warnen vor steigenden Kosten durch den verpflichtenden Einsatz von Stationsapothekern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108003/fall-niels-h-medikamentengebrauch-soll-schaerfer-kontrolliert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com